

## Finanzzuschuss vom BTB

Der Berliner Turnerbund gewährte auf Antrag unseres ESV Lok Schöneeweide einen finanziellen Zuschuss von 750.- € zum Kauf von Geräten für unseren Fitnessraum. Mit der vom Präsidialrat genehmigten Summe haben wir ein Fahrradergometer, eine Flachbank und ein Hantelset gekauft. Lok Schöneeweide bedankt sich herzlich für diese finanzielle

## Freistellung und Satzungsänderung

Vom Finanzamt für Körperschaften I erhielten wir den Freistellungsbescheid zur Körperschafts- und Gewerbesteuer für die Jahre 2002 bis 2004. Diese Freistellung wurde auf Grund des Tätigkeitsberichtes und anderer Unterlagen gewährt, die zur Mitgliederversammlung am 12.03.2005 beschlossen und an das Finanzamt eingereicht wurden. Am 31.05.2008 ist der nächste Bericht fällig.

In einer Anlage zum Bescheid wird uns mitgeteilt, dass unsere Satzung in Bezug auf die „zweckverwirklichenden Maßnahmen“ konkreter formuliert werden muss. Das ist das Ergebnis einer erneuten Überprüfung unserer Satzung. Daraus ergibt sich eine Veränderung, die zur Mitgliederversammlung im März 2006 auf die Tagesordnung gesetzt wird.

## Beendigung der Vorstandstätigkeit

Helga Kathert, langjährige Kultur- und Frauenwartin im Vereinsvorstand, bat in der Vorstandssitzung am 7.09.2005 um Entbindung von ihren Funktionen. Aus gesundheitlichen Gründen muss sie ihre ehrenamtliche Arbeit beenden. Helga wurde bei der Vorstandssitzung am 02.11.2005 offiziell aus dem Vorstand verabschiedet.

## Freude und Leistung beim 13. Senioren-Sport-Treff

Zum 13. Mal organisierte der ESV Lok Schöneeweide für den Stadtbezirk Treptow bzw. seit der Bezirksreform für den Bezirk Treptow-Köpenick den jährlichen Senioren-Sport-Treff. Eingeladen waren alle Seniorinnen und Senioren ab 55 Jahre, die in zwei Altersklassen - nämlich bis 66 und ab 67 Jahre - an den Start gingen. Bei herrlichem Wetter waren 16 Stationen zum seniorenfreundlichen Sporttreiben aufgebaut, die alle von Mitgliedern des ESV als Kampfrichter betreut wurden.

Es gab ordentliche Leistungen zu sehen, trotz des Seniorenalters ein gutes Bewegungsvermögen und schnelles Erfassen der unterschiedlichen Anforderungen an den einzelnen Stationen. Alle Sieger bei den einzelnen Stationen nach Altersgruppe und Geschlecht sind auf der Seite 4 genannt. Daneben findet man auch

die Namen der „Allrounder“, die alle 16 Stationen in den zwei Sport-Treff-Stunden absolviert haben. Ihnen wollen wir an dieser Stelle besondere Anerkennung aussprechen, denn sie haben bewiesen, dass sie sich bemühen fit zu sein und auch fit zu bleiben.

Alle Senioren, die beim Sport-Treff dabei waren, bedanken sich beim Bezirksamt Treptow-Köpenick für die finanzielle Unterstützung und bei der Firma Bärenmenü für das gespendete schmackhafte Eintopfessen. Wenn der Sport-Treff den einen oder anderen zum regelmäßigen Sporttreiben animiert hat, hätte er sein Ziel erreicht - denn wir hören nicht auf Sport zu treiben, weil wir alt werden, sondern wir werden alt, weil wir aufhören Sport zu treiben!

H.W.



Manfred Schwandtke (72) beim Kugelstoßwettbewerb des Senioren-Sport-Treffs

## Termine für 2006 festgelegt

Gleich den Terminkalender des Jahres 2006 zur Hand nehmen und aus dieser Vereinszeitung die Termine eintragen. Auf Seite 12 sind die Freizeitsportangebote, bei denen auch die Sportabzeichenabnahmen notiert sind, sowie die Termine für die monatlichen Seniorenwanderungen enthalten. Außerdem ist die Veranstaltung „7. Berliner Teamlauf“ terminiert, an der der ESV Lok Schöneeweide mit mindestens einer Staffel teilnehmen möchte.

Und das sind die zentralen Termine für 2006:

Do 26.1.06 18.00 Uhr Sportlehreung  
Do 16.3.06 18.00 „ Wahlversammlung  
Sa 17.6.06 13.00 „ Vereinssportfest  
Mi 30.8.06 10.00 „ Senioren-Sport-Treff  
Do 12.10.06 10.00 „ Kegelspaß

## Womit befasste sich der Vorstand?

### **Erweiterte 16. Vorstandssitzung am 7. September 2005**

(15 Teilnehmer)

- Bewertung der Schaukastengestaltung
- Neueinstellung von 1,50 €- Kräften
- Bericht der Abt. Fußball über Nachwuchsarbeit
- Beratung des Vereinsjugendwartes mit Abteilungen
- Gespräche des Pressewartes mit bestimmten Abteilungen
- Hinweise zum Tag des Sportabzeichens des LSB
- Werbung für die Eröffnungsgala der Fußball-WM
- Auswertung des Senioren-Sport-Treffs 2005
- Auswertung der Statistik 1/05
- Einweisung in die Planung der Freizeit-Sportveranstaltungen 2006 für den Kalender des LSB
- Erfassen der Vorstellungen für die Hallenplanung 2005/2006 Wintersaison
- Bericht der Abt. Radsport über den Stand und die Weiterentwicklung der Abteilung
- Austritt von H. Kathert aus dem Vorstand
- Probleme der Nutzung des Übungsplatzes der Abt. Sport mit Hund
- Ankündigung Redaktionsschluss für die Vereinszeitung
- Verschmutzung des Beach-Volleyball-Platzes
- Post aus Japan und Beantwortung
- Brief des Vorstandes an den LSB wegen der Übungsleiterbesteuerung
- Planung der Übungsleiterbezuschussung 2006
- Wochenendbelegung der Sporthalle
- Sportlererhebung des Bezirksamtes für 2005
- Antrag an den BTB zur Finanzierung von Fitnessgeräten
- Ankündigung der Turn-Gala
- Betreuung der Bahnsportler beim Berlin-Marathon durch den ESV Lok Schöne-weide
- Graffiti-Sprayer gelangen über Sportgelände in die Hauptwerkstatt
- Zeitfestlegungen für die Nutzung des Brauchwasserbrunnens zwischen den Abteilungen Fußball und Tennis
- Wertung der Mitarbeit am IABW-Feriedorf

### **17. Vorstandssitzung am 5. Oktober 2005**

(13 Teilnehmer)

- Bewertung der Schaukastengestaltung
- Einladung zur Gesprächsrunde mit dem Jugendwart
- Ergebnisse vom Sportabzeichentag des LSB
- Vorgesehene Nutzung des neuen Übungsplatzes der Abt. Sport mit Hund
- Antwortbrief des LSB zur Besteuerung der Übungsleiter
- Mahnungen wegen mangelnder Zuarbeit zur Zuschussung der Übungsleiter
- Zuschuss-Rate vom LSB für die Lizenz-Übungsleiter überwiesen
- Abgabe der Unterlagen für die Sportlererhebung des Bezirksamtes
- Bericht über den Einsatz beim Berlin-Marathon
- Wochenendbelegungen der Sporthalle
- Wiederholte Ankündigung der Turngala
- Beschluss des Hallenplanes für die Wintersaison 2005/2006
- Bericht der Abt. Tischtennis zum Stand und zur Entwicklung der Abteilung
- Endfassung der Freizeitsportveranstaltungen 2006 und Mahnung an säumige Abteilungen
- Überlegungen zur Neubesetzung der Kultur-/Frauenwartfunktion
- Info-Blätter für die Azubis der Bahn, Erarbeitung und Übergabe
- Ankündigung der Kegelspaß-Veranstaltung
- Auswertung des Vereinswettbewerbs für Sportabzeichen
- Info-Blatt für Senioren der Hauptwerkstatt
- Haushaltsdefizit bei der Abt. Fußball bemängelt
- Verlängerung des Einsatzes der 1,50-€-Kräfte möglich
- Ergänzungen zum Bericht über die Abt. Radsport

### **18. Vorstandssitzung am 2. November 2005**

(13 Teilnehmer)

- Bewertung der Schaukastengestaltung
- Berichte über Beratungen des Jugend- und Pressewartes

- Beantragung von Übungsleiterzuschüssen 2006 und Hinweise zur Abrechnung für das Jahr 2005
- Sporthallenbelegung an Wochenenden
- Gewinnung einer Frauen- und Kulturwartin
- Ausgabe von Handzetteln für Azubis und Senioren
- Information zum Minus im Finanzhaushalt der Abt. Fußball
- Planung der Schaukastenthemen für 2006
- Zentrale Termine 2006
- Bericht der Abt. Kegeln zum Stand und zur Entwicklung der Abteilung
- Information zum Stand der erworbenen Sportabzeichen
- Vorbereitungen zur Ehrung der Berliner und VDES-Bezirksmeister
- Sportplatz als Hubschrauberlandeplatz für Bundespolizei
- Auszeichnungsfeier für erfolgreiche Sportler des ESV
- Stand beim Sportabzeichenerwerb
- Teilnahme am Wettbewerb „Pluspunkt Gesundheit“
- Information zum Teamlauf am 31.05./01.06.06
- Antrag an BTB für finanziellen Zuschuss war erfolgreich
- Ausschreibung für Hallenfußballturnier der DBAG
- Redaktionsschluss für die Vereinszeitung
- Ankündigung Kartenverkauf Turngala
- Belüftung des Schießkellers
- Abgabe Jahresstatistik 2005

## **Gesprächsrunde über Jugendarbeit**

Am 20.10.2005 fand auf dem Sportplatz des ESV Lok Schöne-weide eine Gesprächsrunde zum Thema Jugendarbeit beim ESV statt. Trotz der Wichtigkeit dieses Themas und vorheriger Bekanntgabe der Tagesordnung und eines Fragenkataloges, erschienen leider nur 2 Abteilungen. Ich bedanke mich bei den Sportfreunden Schubert (Schwimmen/Wasserball) und Schlittermann (OL) für ihr Erscheinen. Die Abteilung Turnen hat sich entschuldigt, legte aber schriftlich den beantworteten Fragekatalog vor. Schade ist nur, dass sich bei so einem wichtigem Thema nicht mehr Sportfreunde eingefunden oder sich wenigstens ent-

schuldigt haben.

In der kleinen Runde wurde über eine Verbesserung der Werbung gesprochen sowie über einen eventuellen Aufbau einer Jugendgruppe beim Orientierungslauf. Weiterhin wurde über Möglichkeiten gesprochen aktive ESV Sportler als Übungsleiter zu rekrutieren.

Die Hauptprobleme in der Jugendarbeit sind die frühe Trainingszeit, die dafür notwendigen Hallenzeiten und die fehlenden Übungsleiter.

Es wäre schön, wenn sich zum nächsten Termin ein paar mehr Sportfreunde einfänden würden.

Peter Schön  
Jugendwart

### **Impressum:**

Lok-Sport aktuell - das Mitteilungsblatt des Eisenbahnsportvereins Lok Berlin-Schöne-weide e.V. wird kostenlos ausgegeben.

Herausgeber: Vorstand des ESV Lok Schöne-weide, Geschäftsstelle: Adlgergestell 143, 12439 Berlin

Tel.: 297 27324, Fax.: 297 27145

Öffnungszeiten: montags von 10 bis 17 Uhr  
Bankverbindung: Blz 12096597, Kto 1303384, Sparda Bank Berlin e.G.

Internet: <http://www.esvloksoeneweide.de>  
Email: [Lok.Schoeneweide@Berlin.de](mailto:Lok.Schoeneweide@Berlin.de)

Erscheinungsweise: viermal jährlich  
Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Artikel können von der Redaktion gekürzt werden.

Alle Artikel, Informationen, Kurzmeldungen ohne Unterschrift der Autoren werden vom Pressewart/Redakteur Helmut Weiss verfasst.

Für veröffentlichte Bilder wird ein Unkostenbeitrag von 5 € gezahlt. Bei Nachdruck ist die Quellenangabe erwünscht. Belegexemplare bitte zusenden.

Pressewarte der Abteilungen:

Bergsteigen/Wandern: G Schade,

Schwimmen/Wasserball: F Eife,

Sport mit Hund: W. Markowski,

Tennis: J. Brose, Kegeln: S. Große

Tischtennis: U. Nitzkowski,

Fußball: P. Borchert

Redakteur: Helmut Weiss

Herstellung und Gestaltung:

Ingeburg Lippold, Norbert Eberst



**Senioren-Sport-Treff 2005 wieder ein Erfolg.**

**Vielen Dank für den schönen Vormittag!**

Es stimmte alles: das Wetter, die ausgewählten Wettbewerbe und die solide Organisation. Auch die Teilnehmerzahl konnte sich sehen lassen, das Bären-Menü-Eintopfessen schmeckte gut und die Siegerehrungen sowie die Tombola waren das Sahnehäubchen. Das war der äußere Rahmen für ein seniorengerechtes Sporttreiben auf der Sportanlage des ESV Lok Schönevide, ausgerichtet vom ESV für alle Treptow/Köpenicker Seniorinnen und Senioren ab 55 Jahre am 31. August 2005.

Die ausgewählten Wettbewerbe stellen schon einige Anforderungen an Beweglichkeit, Koordinationsvermögen, Konzentration und Kondition, aber sie sind, wenn man noch den Kopf, die Hände und Beine einsetzen kann, von jedermann zu schaffen. Dass die sportlich geübten Seniorinnen und Senioren einiges voraus haben, ist dabei völlig normal, deshalb wird auch das Mitmachen aller mit dem Tombolagewinn belohnt. Die Auszeichnung für die Sieger in den einzelnen Disziplinen und Altersgruppen ist die Veröffentlichung der Namen in unserer Vereinszeitung. Eine solche Ehrung erfahren auch die Sport-Treff-Teilnehmer, die alle 16 auf der Startkarte vermerkten Wettbewerbe absolviert haben. Sie haben die zwei Stunden am besten für sich genutzt, denn zusammen genommen sind die 16 Disziplinen am wirkungsvollsten. Dabei war die Startkarte als Lotse ein gutes Hilfsmittel, zu allen Stationen hinzufinden. 87 Teilnehmer nahmen ihre Startkarte in Empfang. Davon waren - man höre und staune - 72 von Lok Schönevide. Ein gutes Zeugnis für unsere Seniorinnen und Senioren - aber warum haben es nur 15

„Gäste“ geschafft, obwohl alle Bahn- und Lokaleitungen den Sport-Treff ankündigten?

Es ist ein gutes Zeichen, wenn diejenigen, die einmal dabei waren, immer wieder kommen. Dazu zählen auch die Stammgäste von Chemie Adlershof. Vielleicht sollten sie alle die ihnen bekannten Seniorinnen und Senioren für die Teilnahme 2006 gewinnen, denn mit jemandem mitgehen ist leichter, als sich selbst aufzuraffen.

Schaut man sich die Altersgruppen an, kann man eine Änderung gegenüber den Vorjahren gut verstehen. Bis 2004 endete die Gruppe der jüngeren Senioren bei 64 Jahren, ab diesem Treff bei 66 Jahren. Trotzdem gab es nur 3 aktive Männer, aber immerhin 24 Frauen (2004: 5/16). Es wird wohl nötig sein, die Altersgrenze noch weiter nach oben zu verschieben.

Die ältesten Teilnehmer waren Ursula Lumme (80) und Horst Walter (83). Dass beide noch voll im Saft stehen, zeigen ihre ausgezeichneten Platzierungen beim Kegeln (Ursel Platz 2) bzw. beim Dart (Horst Platz 1).

Bleibt noch, der Abteilung Gesundheit und Soziales beim Bezirksamt Treptow-Köpenick für die finanzielle Unterstützung zu danken. Die Vertreterin dieser Institution, Frau Schulze, war selbst anwesend und führte die Siegerehrungen durch. Sie vertrat die Auffassung, dass der finanzielle Zuschuss bei diesem Sport-Treff für die Seniorinnen und Senioren an der richtigen Stelle eingesetzt ist. Das kam dann auch durch den in der Überschrift festgehaltenen Zuruf an die Organisatoren zum Ausdruck.

H.W.



Gisela Köhler versteht es gut, die Teilnehmer mit der Gymnastik auf das Sportfest einzustimmen.

**Teilnehmer an den Stationen beim Senioren-Sport-Treff 2005**

Medizinballstoß	71
Basketino	69
Schusswand	67
Kugelstoß	66
Dreieckslauf	66
Ballumkreisen	64
Dart	64
Ballprellen	64
Schlängellauf	63
Hantel	62
Kegeln	55
Rudern	54
Tennis-Netzband	50
Gymstics	48
Luftgewehr	38
Pistole	33

**Redaktionsschluss**

für unsere Vereinszeitung „Lok-Sport aktuell“ I/2006 ist der 1. Februar 2006. Die Ausgabe wird am 1. März 2006 zur erweiterten Vorstandssitzung ausgegeben.

**Neue Telefon-Nr.**

Thomas Gehring, Abteilungsleiter Sportschießen, hat eine neue dienstliche Tel.-Nr. 297 57 923



Frau Schultze vom Bezirksamt Treptow-Köpenick zeichnet die Sieger im Schlängellauf aus. V.l. n. r. Uwe Driller (3.), Klaus Schlittermann und Helmut Becker (beide 1.)

# Die Sieger des 13. Senioren-Sport-Treffs am 31. August 2005

## Ehrung mit Urkunden

### Kegeln

Bis 66 Jahre

1. Gertrud Berger	141 Punkte
2. Edith Mach	139 "
3. Ingelore Franzack	112 "

1. Hans-Joachim Behnisch	127 Punkte
2. Lutz Schneider	93 "
3. Klaus Franzack	83 "

Ab 67 Jahre

1. Anneliese Jahn	140 Punkte
2. Ingeburg Lippold	137 "
2. Ursula Lumme	137 "

1. Helmut Becker	147 Punkte
1. Klaus Helm	147 "
3. Alfred Müller	146 "

### Schlingellauf

Bis 66 Jahre

1. Waltraud Schulz	16,0 Sek.
2. Inge Franzack	16,7 "
3. Edith Mach	17,1 "

1. Hans-Joachim Behnisch	14,1 Sek.
2. Klaus Franzack	18,3 "
3. Lutz Schneider	19,2 "

Ab 67 Jahre

1. Brigitte Böhland	16,2 Sek.
2. Edeltraud Eisner	16,7 "
3. Traute Goldberg	16,9 "

1. Helmut Becker	15,0 Sek.
1. Klaus Schlittermann	15,0 "
3. Uwe Driller	15,1 "

## Die besten Seniorinnen und Senioren an den Stationen

### Tennis-Netzwand

Bis 66 Jahre	Edith Mach	112 Punkte
	Klaus Franzack	210 "
Ab 67 Jahre	Gisela Krüger	90 Punkte
	Helmut Becker	156 "

### Dreieckslauf

Bis 66 Jahre	Waltraud Schulz	7,44 Sek.
	Hans-Joachim Behnisch	6,28 "
Ab 67 Jahre	Irmgard Zesewitz	7,30 Sek.
	Helmut Becker	6,70 "

### Ballprellen

Bis 66 Jahre	Ingrid Hackelberg	80 Punkte
	Hans-Joachim Behnisch	86 "
Ab 67 Jahre	Anneliese Jahn	83 Punkte
	Alfons Müller	83 "

### Ruderergometer

Bis 66 Jahre	Erika Müller	48,1 Sek.
	Lutz Schneider	44,9 "
Ab 67 Jahre	Irmgard Zesewitz	47,9 Sek.
	Klaus Schlittermann	38,8 "

### Handball-Schusswand

Bis 66 Jahre	Erika Müller	5 Treffer
	Bärbel Hartmann	5 "
	Klaus Franzack	3 "

Ab 67 Jahre	Lutz Schneider	3 "
	Elfriede Taft	5 Treffer
	Christel Arfert	5 "
	Dieter Schoultz	5 "
	Ekkehard Müller	5 "

### Fußball-Schusswand

Ab 67 Jahre	Manfred Böhland	1 Treffer
-------------	-----------------	-----------

### Luftpistole

Bis 66 Jahre	Bärbel Hartmann	35 Ringe
	Lutz Schneider	33 "
Ab 67 Jahre	Irmgard Zesewitz	33 Ringe
	Dieter Schoultz	41 "

### Dart

Bis 66 Jahre	Ingelore Franzack	150 Punkte
	Beate Schadewald	150 "
	Lutz Schneider	200 "
Ab 67 Jahre	Gisela Bilski	200 Punkte
	Helga Knospe	200 "
	Richard Schmalwasser	200 "
	Dieter Schoultz	200 "
	Horst Walter	200 "

### Luftgewehr

Bis 66 Jahre	Erika Müller	22 Ringe
	Lutz Schneider	25 "
Ab 67 Jahre	Gisela Bilski	19 "
	Peter Borchert	15 "

### Gymstics

Bis 66 Jahre	Helga Göricke	45 Punkte
	Lutz Schneider	31 "
Ab 67 Jahre	Ingrid Knoblich	47 Punkte
	Manfred Böhland	36 "

### Basketino

Bis 66 Jahre	Gisela Köhler	2 Treffer
	Doris Horske	2 "
	Lutz Schneider	1 "
Ab 67 Jahre	Anneliese Jahn	3 Treffer
	Ulrich Prochnow	3 "
	Manfred Schwandtke	3 "

### Hantel

Bis 66 Jahre	Marianne Gutschick	57 Punkte
	Hans-Joachim Behnisch	58 "
Ab 67 Jahre	Helga Schlittermann	61 Punkte
	Klaus Schlittermann	67 "

### Ballumkreisen

Bis 66 Jahre	Helga Göricke	38 mal
	Lutz Schneider	35 "
Ab 67 Jahre	Hannelore Seemann	32 mal
	Hans Knoblich	31 "
	Dieter Schoultz	31 "

### Kugelstoß

Bis 66 Jahre	Erika Müller	7,10 m
	Lutz Schneider	6,85 "
Ab 67 Jahre	Ingrid Knoblich	6,30 m
	Helmut Becker	8,70 "

### Medizinballstoß

Bis 66 Jahre	Erika Müller	5,60 m
	Klaus Franzack	7,90 "
Ab 67 Jahre	Traute Goldberg	5,50 m
	Klaus Schlittermann	8,10 "



## Sommersitzung des ESV-Vorstandes bei OL

Jedes Jahr im Mittsommer findet die ESV-Vorstandssitzung Anfang Juli in den Räumen einer anderen Abteilung statt. Bei dieser Gelegenheit können sich die Leitungsmitglieder einen Eindruck über die räumlichen und sportlichen Bedingungen der gastgebenden Abteilung verschaffen.

In diesem Jahr waren wir als Gastgeber auserkoren. An uns wurde nach der Beratung die Bitte herangetragen, die einleitenden Darstellungen für die Allgemeinheit aufzubereiten, weil jede Abt. ein anderes Profil besitzt und weil durch dessen Kenntnis das Verständnis füreinander vertieft wird.

Mitte der 70er Jahre erhielten wir am S-Bahnhof Berlin-Wilhelmshagen 2 Räume, die wir von DR-Funktionsaufgaben für unsere Belange umbauten (Sanitärzelle, Stauraum für unser Trainings- und Wettkampfmateriail, für Geschirr u.a.). Viele andere OL-Vereine können nicht auf ein derartiges Domizil zurückgreifen, es ist oft üblich, sich irgendwo im Wald zum Sport zu treffen.

Wir verfügen über etwa 20 Sitzplätze an Tischen und zum Umziehen. Anfang der 90er Jahre mussten wir einen von unseren zwei Räumen zur Vermarktung freigeben, wurden aber in diesem Zusammenhang an eine moderne Gasheizung angeschlossen. Nach mehreren Nutzern ist nun seit kurzem ein kleines Bahnhofs-Cafe dort eingezogen. Das gesellschaftliche Leben ist bei uns anders geprägt als in einigen anderen Abteilungen. Unsere Besonderheiten:

Unser Sportbetrieb hat keine jahreszeitliche

Pause!

Es gibt nur wenige Zusammenkünfte ohne sportlichen Inhalt.

Wir verbleiben anlässlich von Geburtstagen oder anderen Anlässen nach dem Training noch bei Speis und Trank beisammen.

Ein intensiveres Miteinander besteht meist bei den Wettkampffahrten ins Bundesgebiet, bei denen dann oft 1 bis 2 Übernachtungen an Wochenenden inbegriffen sind.

Unsere Abteilung umfasst 45 Mitglieder, wovon etwa 20 wettkampfmäßig mehr oder weniger in Erscheinung treten. Wir treffen uns wöchentlich ganzjährig dienstags zum gemeinsamen Training und dann zu den Wettkämpfen, bei denen sich unsere aktiven Sportler gerne und oft mit anderen Sportfreunden messen.

Wir beteiligten uns im Laufe des Jahres an etwa 47 Wettkämpfen, wobei es an den Wochenenden Mehrfachveranstaltungen

gibt: 22 x in der Region Nord-Ost (Berlin-Brandenburg u. MV), 15 x im Bundesgebiet und 10 x international. Dabei wurden von unseren Sportlern etwa 400 (!) Starts absolviert, mit einer Häufigkeit von 1 bis 35 Starts. Einigen von uns geht es nicht immer um eine Spitzenplatzierung, denn beim Orientierungslauf ist bereits das Finden aller geforderten Markierungen ohne Umwege ein Erfolg. Die Ehrgeizigen unter uns haben Landesmeister-Titel und Platzierungen errungen.

Und bei Deutschen Meisterschaften/Bestenmittlungen konnten wir in

diesem Jahr

-- 1 Titel, 2 x eine Silbermedaille und 1 x Bronze erkämpfen, sowie in der

-- Bundesrangliste 2005 einen Sieger: Michael Frenzel in der Altersklasse 60, und einen Zweitplatzierten: Klaus Schlittermann AK 70, stellen.

Trotz dieser intensiven Wettkampfteilnahme ist der Orientierungslauf bei unseren Mitgliedern zwar ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens, stellt aber bei den meisten nicht das Schwergewicht des Lebens dar. Das Abteilungsleben beinhaltet hauptsächlich aktives Sporttreiben als Ausgleich zur schulischen und beruflichen Belastung.

Zur Zeit sind wir nach der Eröffnung des Cafes, der Beseitigung von Nässeschäden (Dach) und Verschleiß beim Renovieren unseres Raumes. Foto.

Klaus Schlittermann



## WM in Japan von Lok-Sportler gesponsert



Nicht nur der Sport allgemein erhält wenig öffentliche finanzielle Unterstützung, die sog. Randsportarten sind noch schlimmer dran

So geht es auch uns Orientierungsläufern. Für die Teilnahme an den Weltmeisterschaften im OL vom 7.-14. August dieses Jahres konnte nur eine stark limitierte Nationalmannschaft unserer Sportart entsandt werden. Sie hatte die geringst mögliche Teilnehmerzahl von je 3 Frauen und Männern, damit auch die Staffeln (ohne Ersatzleute!) besetzt werden konnten. Deshalb wurden Spenden gesammelt. Unser Sportfreund 'Mecky' Gläser gehörte zu den Spendern, die von der Nationalmannschaft mit einer Dank- und Grußkarte bedacht wurden.

Ich finde, so etwas kann man ruhig einmal öffentlich machen.

Klaus Schlittermann

## Kampfrichter und Helfer beim Senioren-Sport-Treff

Insgesamt waren beim Senioren-Sport-Treff 37 Kampfrichter einschließlich Stadionsprecher, Organisatoren, Gesundheitshelfer und Tonmeister für einen reibungslosen Verlauf der Veranstaltung zuständig. Hinzu kommen die Helfer, die die Stationen, Tische, Stühle, Schirme usw. aufgebaut haben, die Essenausgeberinnen der Abt. Gymnastik und nicht zuletzt die 1,50 €-Kräfte, die den Sportplatz tadellos vorbereitet hatten.

Von den Abteilungen Turnen (8), Schwimmen (6), Sportschießen (5) und Gymnastik (3) waren die meisten Kampfrichter eingesetzt. Als vorbereitender Helfer ist Guido Großmann (Abt. Radsport) besonders hervorzuheben, der seine Erfahrungen der Vorjahre in die Waagschale warf und eigenverantwortlich viele Stationen aufbaute.

In der Vorstandssitzung am 7. September 2005 wurde allen genannten und ungenannten Helfern ein herzliches Dankeschön ausgesprochen und die Abteilungsvertreter beauftragt, diesen Dank an die betreffenden Mitglieder weiterzuleiten.

Wir wollen diesen Dank auf direktem Weg allen Kampfrichtern und Helfern aussprechen.

## Sport-Treff-Teilnehmer, die alle 16 Stationen absolvierten

Margarete Böck  
Edektraud Eisner  
Ingelore Franzack  
Bärbel Hartmann  
Gisela Krüger  
Waltraud Schneider  
Waltraud Schulz  
Elfriede Taff

Irmgard Zesewitz  
Horst Hartmann  
Günter Lischke  
Ernst Mach  
Alfons Müller  
Lutz Schneider  
Dieter Schultz

## Abteilung Fußball im Umwandlungsprozess

Die Abteilung Fußball steckt mitten in einem Umwandlungsprozeß der sich statistisch wie auch visuell den anderen Mitgliedern des ESV Lok Schöneweide bereits gezeigt hat.

Die Mitgliederzahl ist zwar geschrumpft, jedoch sind die Ursachen hierfür vielschichtig. Mitglieder, die keinen Beitrag zahlten wurden schriftlich aufgefordert sich dahingehend zu äußern, ob eine weitere Mitgliedschaft in der Abteilung Fußball noch gewünscht wird und in welcher Form sie sich sportlich oder auch passiv an der Entwicklung der Abteilung beteiligen möchten. Im Ergebnis wurden die sogenannten Karteileichen abgebaut und ein realer Mitgliederbestand ermittelt.

Leider haben uns auch die Freizeitfußballer ICE Rummelsburg verlassen. Wir werden weiterhin unsere Möglichkeiten anbieten, Eisenbahner, die in Freizeitmannschaften kicken, an den Verein zu binden.

Ein erster Schritt dahin, war die Installierung eines weiteren Rasenplatzes, der bereits genutzt wird. Hier nochmals Dank allen Beteiligten. Zur Zeit wird die zweite Hälfte mit Rollrasen verlegt, den die Abteilung in Eigeninitiative (besonders die Spieler der 1. und 2. Männer, der B-Jugend und Michael Plöntzke) von einem ausgemusterten Fußballplatz abgetragen hat. Auch die Verbesserung der Lichtverhältnisse wird nun in Angriff genommen. Bis Mitte November werden die neuen Fluter angebaut und somit noch bessere Trainingsbedingungen geschaffen sein. Diese Aktion ist ebenfalls eine Initiative von Mitgliedern der Abteilung und mit viel manpower aber geringem finanziellen Aufwand betrieben worden. Gleiches gilt für die Erneuerung der Fußballtore. So sind jetzt alle Bolzplätze mit runden Pfosten-Toren versehen und vier weitere Kleinfeldtore kann die Abteilung jetzt nutzen. Dies wird sich besonders bei zukünftigen Turnieren positiv bemerkbar machen.

Neu in Treptow/Köpenick wird der Hallen-LOK -CUP- sein (der Siegerpokal ist eine Lokomotive). Zukünftig soll der LOK-CUP eine Bezirksmeisterschaft ersetzen. Gespräche mit dem Bezirksamt sind bereits begonnen. Lok Schöneweide wird sich somit auch in den Terminkalender anderer Mannschaften positiv bemerkbar machen.

Aber auch die einzelnen Mannschaftenteile haben Änderungen erfahren.



1. Männer 2005/2006

### 1. Männermannschaft Kreisliga C

- 1. Platz im Hallenturnier Teupitz 2005
- 3. Platz im Großfeldturnier Klein Körös 2005

Vor zwei Jahren noch fraglich ob überhaupt eine Mannschaft den Spielbetrieb weiterführen kann, ist die 1. Männer mittlerweile ein Motor in der Abteilung geworden. Hat man in der vergangenen Saison noch gegen den Abstieg gekämpft, so sind die Männer um Trainer Roland Sahr zur Zeit im vorderen Mittelfeld in der Kreisliga C. Schon heute ist bekannt, daß die Mannschaft in der nächsten Spielzeit in die Kreisliga B aufsteigen wird. Daraus ergibt sich, daß die Festigung des Erworbenen und die Weiterentwicklung in Hinblick auf den Aufstieg und dem Ziel, in 3 Jahren die Bezirksliga anzupeilen, besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird. Die Verbesserung der Spielerischen Aspekte, der Körpereinsatz und die mannschaftliche Geschlossenheit sind Garant dafür. Zur Zeit stehen 19 Spieler im Kader der 1. Männermannschaft. Die zwei leistungsstarken Torhüter Ingemar Jahn und Tobias Bohnhardt sowie Christian Hermann sind der stabile Rückhalt in der neu formierten Abwehr, die gegenüber der letzten Saison wesentlich weniger Gegentore hinnehmen mußten. Steffen Bader setzt immer mehr Akzente nach vorn und im Mittelfeld sorgen unter anderem Marcel Sturm und Sven Weigel dafür, daß den Stürmer genügend Gelegenheiten geboten werden, die Tore zu erzielen. Rico Garcia sollte auch in der laufenden Saison seine Schußstiefel ordentlich geschnürt haben, denn mit dem neuen Sportfreund Skornwaik aus Rostock bekommt Lok eine schußgewaltige Verstärkung. Mit der hoffentlich baldigen Genesung von Gregor Dittner

wird eine weitere Belegung im Mittelfeld erwartet. Hilfreich hierfür ist das Trainingslager welches auch in dieser Winterpause am Hölzernen See durchgeführt wird. Es ist erfreulich festzustellen, daß Trainer und die Spieler hierfür Urlaub nehmen, was heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Ein deutliches Zeichen, alle gebotenen Möglichkeiten zu nutzen, um die anstehenden Aufgaben in Zukunft auch meistern zu können.

Der Zusammenhalt der Mannschaft wird auch nach außen getragen. Die Mannschaft hat sich im Bereich Ausstattung (Trainingsanzüge Spielerkleidung usw.) aktiv beteiligt und einen Großteil aus der Mannschaftskasse bestritten.

Fazit, die 1. Männer ist auf dem richtigen Weg, und zwar dem Weg nach oben.

### 2. Männermannschaft Kreisliga D

Ohne Frage ist die Anmeldung zum Spielbetrieb einer II. Männermannschaft für Lok Schöneweide an sich schon ein großer Erfolg. Doch wenn man sieht mit welchem Ehrgeiz auch in dieser Mannschaft gefightet wird, ist uns nicht bange, daß so mancher der 17 Spieler den Sprung in die 1. Männer schaffen wird bzw. die II. Männermannschaft eine feste Größe in unserer Abteilung sein wird. Die Impulse und auch das Akquirieren von Spielern sind dem fleißigen Handwerk von Renè Cornelius zu verdanken. Auch daß er die Funktion des Betreuers und Trainers für die Mannschaft übernommen hat, verdient hohen Respekt und Anerkennung der Abteilungsleitung. Mit den ersten sportlichen Ergebnissen werden wir zur Halbserie aufwarten können und selbstverständlich darüber informieren. Wir wünschen der II. Männermannschaft erfolgreiche Spiele und daß sie sich in der nächsten Saison in der Kreisliga C festigen kann.



### AK 32 Senioren Bezirksliga

4. Platz im Abschlußturnier der AK 32 2005 des ESV Lok Schöneeweide

Als Olaf Lindenberg zu Beginn der Saison erklärte, es wird eine schwere Spielzeit 2005/2006, ahnte keiner, daß bereits nach wenigen Spieltagen der Klassenerhalt gesichert war (Zwei Vereine meldeten ihre Mannschaft ab). Nicht gesichert ist jedoch der Spielbetrieb mangels Spieler und somit trifft die genannte Aussage wieder zu.

Schichtarbeit an den Wochenenden zwingt die Mannschaft auf Spieler zu verzichten bzw. aus der AK 40 Hilfe anzufordern. Kontinuität kann so nicht entstehen. Logische Folge ist, daß Spiele nicht erfolgreich absolviert werden können. Die möglichen Leistungen werden nicht abgerufen, und so wundert es nicht, daß Unzufriedenheit über den derzeitigen Tabellenplatz herrscht. Kapitän Michael Do In y ist nun gefordert mit dem Mannschaftsrat Mittel und Wege zu finden alle Spieler aufs Neue zu motivieren. Gerade weil es keinen Absteiger in der Staffel mehr geben kann, sollte die Mannschaft ohne jeglichen Druck agieren können. Hierzu zählt aber auch die Trainingsteilnahme, ohne die die sportlichen Erfolge nicht möglich sind. Allen Beteiligten ist jedoch auch bewußt, daß Werbung für die AK 32 notwendig ist um neue Spieler zu gewinnen, denn nicht in jeder Saison steht der Absteiger schon so früh fest. Für die AK 32 gilt es wieder Lust zu verspüren am Fußball in einer intakten Mannschaft. Die Basis zu schaffen, ist Aufgabe aller.

So gelang es über Mario Hilliges ein förderndes Mitglied zu gewinnen, mit dessen Hilfe die Mannschaft neu eingekleidet wurde. Ein neuer Spielball sollte sein übriges tun damit u.a. auch Mathias Laatsch zielsicher das Eckige anvisieren kann. Roman Seifert und Ralf Leonhard sind Spieler die der Abwehr wieder die nötige Stabilität geben können und als Leistungsträger sich hervorheben müssen. Die AK 32 wird Lok Schöneeweide beim Turnier 2006 in Steisslingen vertreten, wo bisher durch Lok Schöneeweide immer ein Podestplatz erreicht wurde. Eine sportliche Herausforderung zur Winterpause. Leider fand durch die Neuauslosung des Berliner Pokals das bereits feststehende Pokalspiel gegen Hertha BSC nicht statt und ein anderer Verbandsligist wurde der AK 32 zugelost. Nun hoffen wir bei Erreichen der nächsten Runde mehr Losglück zu haben. Für alle gilt diese Saison als Vorbereitung auf die nächste schwierige Saison 2006/2007 zu sehen und auch die Suche nach weiteren Spielern ab 32 Jahren zu forcieren.

### AK 40 Altliga Verbandsliga

3. Platz Hallenturnier Steisslingen 2005  
2. Platz Abschlußturnier 2005 der AK 40 des ESV Lok Schöneeweide  
2. Platz Kleinfeld -Gedenkturnier in Mahlsdorf 2005



AK 32 2005/2006 und Spieler der AK 40 in der neuen Ausstattung

1. Platz Kleinfeldturnier Rangsdorf 2005  
3. Platz Hallenturnier Groß Körös 2005

Die Saison 2004/2005 wurde mit einem guten 5. Platz abgeschlossen. Bei allen Turnieren hat es die AK 40 auf das Treppchen geschafft. Besonders hervorzuheben ist der 2. Platz im Mahlsdorfer Gedenkturnier, wo man sich nur knapp dem 1.FC Union geschlagen geben mußte. Eigentlich war sich jeder sicher, daß in der Spielzeit 2005/2006 die AK 40 eine gewichtige Rolle in der Spitzengruppe spielen wird. Doch oft kommt es anders als man denkt. Denn ausgerechnet die 40er sind es, die sich gegen den Abstieg aus der höchsten Klasse wehren müssen. Die ersten Spiele wurden zwar nur knapp verloren aber die Ladehemmung konnte bis heute nicht abgestellt werden und mit Fortuna ist man zur Zeit auch nicht recht im Bunde.

Ralf Giese, Niels Becker und Ralf Sanne, die zusammen 80 % der Tore in der vergangenen Saison erzielten, haben zur Zeit genauso wenig Glück im Abschluß wie Heinz Kirstein, Michael Plöntzke Dieter Schwichtenberg Pech im Verhindern von Toren.

Doch jede Serie hat einmal ein Ende, und so

wird es der AK 40 noch gelingen, den Klassenerhalt zu sichern. Leider stehen im weiteren mit dem quirligen Stürmer Axel Sauerteig, Abwehrmannen Andreas Nern, Leif Erik Bahls und Ronald Sahr insgesamt nur 10 Spieler in der AK 40 zur Verfügung, was zu manchen Spielbesetzungssorgen führte. Es werden also dringend Fußballer im Alter ab 40 Jahren gesucht.

Wie in den vergangenen Jahren werden auch in der neuen Saison mehrere Turniere bestritten. Ein Höhepunkt wird das Turnier Januar 2006 im Vogtland sein, wohin die AK 40 vom Europäischen Oldie Fußballsportverein EOFS eine Einladung erhielt. Dort wird man gegen **FC Bayern München**, **1.FC Union Berlin**, **Rot Weis Oberhausen**, einer **Rostocker-** und einer **Vogtland-Auswahl** antreten. Wir werden hiervon berichten.

### Nachwuchsabteilung

Nachdem in 2004 die letzte Nachwuchsabteilung ihren Spielbetrieb abmelden mußte, ist es nun wieder gelungen Jugendliche für die D Jugend und B Jugend an den Verein zu binden.

Besonders Wolfgang Völz gilt der Dank, denn er war es, der durch sein Engagement mittlerweile 16 Jungen und Mädchen in der



Die neuformierte D -Jugendmannschaft



D- Jugend zum Fußballspielen begeistern konnte. Er wird vom Torwart der AK 40 Peter Steinhaus unterstützt. Eine wesentliche Rolle spielten auch die verbesserten Trainingsbedingungen für die Kinder durch das Vorhandensein eines Rasentrainingsplatzes was sich in Treptow-Köpenick schnell herumgesprochen hat. Bereits nach der Winterpause werden Pflichtfreundschaftsspiele angesetzt, zur Vorbereitung eines zukünftigen Pflichtspielbetriebes. Schon jetzt ist absehbar, daß die Anzahl der Kinder im Ergebnis zwei D Nachwuchsmannschaften erfordert, was die Suche nach weiteren Betreuern und Trainern erforderlich macht. Neue Spielkleidung und Trainingsbälle stehen, gestiftet durch Sponsoren, der D Jugend im ausreichenden Maße zur Verfügung worüber sich die gesamte Mannschaft riesig freute. Kapitän und Torwart Dennis Steinhaus und Jan -Phillip Kaminski zählen bereits zu den Leistungsträgern der Mannschaft. Auch sei Niels Rieck erwähnt. Ein Spieler, der durch viel Fleiss und der damit verbundenen positiven sportlichen Entwicklung auffällt. Alle Jugendspieler sind mit viel Engagement dabei und wir hoffen, daß sie der neue Pfeiler in der Entwicklung der Abteilung sein werden.

Für die B-Jugend werden weitere Spieler gebraucht, um eine Mannschaft für den Punktspielbetrieb anmelden zu können. Zur Zeit trainieren 11 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 16 Jahren für ihren Einsatz. Da im Moment noch kein Trainer für die Mannschaft verantwortlich zeichnet, wird die B -Jugend mit Hilfe von Michael Plöntzke und Ralf Sanne auf zukünftige Aufgaben vorbereitet.

Selbstverständlich werden wir von den ersten Punktspielen unserer neuen Nachwuchsmannschaften berichten. Ziel ist es in der neuen Saison jeweils eine D-, C- und B- oder A-Jugendmannschaft in der Abteilung Fußball zu haben.

### Schiedsrichter

Ohne sie geht nichts im Fußball. Deshalb bemüht sich die Abteilung unter Schiedsrichterobmann W. Völz mindestens für jede vorhandene Männermannschaft einen Schiedsrichter zu stellen (Mindestauflage des BFV). Mit Wolfgang Völz, Uwe Ränger, Marcel Schulze (mit 26 Jahren der Jüngste), Toni Majak (mit 68 Jahren der Älteste) und neu Enrico März erfüllen wir die Forderungen des Berliner Fußballverbandes. Unsere Schiedsrichter genießen hohes Ansehen im Berliner Fußball. Zeugnis hierfür ist der Aufstieg in die nächst höhere Klasse von Wolfgang Völz. Nochmals herzlichen Glückwunsch. Aber auch in der Schiedsrichterabteilung wird Nachwuchs gesucht. Wer Lust hat mit dem Spiel der zwei Karten melde sich beim Schiedsrichterobmann der Abteilung.

### Freizeitfußball

Mit der Abmeldung der ICE Rummelsburger verliert die Abteilung Fußball einen wesentlichen Teil ihrer Eisenbahner. Mit Hilfe von Peter Borchert, der unsere Freizeitfußballer betreut, hofft die Abteilung Fußball Eisenbahnermannschaften für unseren Verein zu gewinnen und mittels der neu geschaffenen Bedingungen (z.B. Rasenplatz unter Flutlicht) auch an uns binden zu können. Besonders das Sportfest soll hierfür werbewirksam genutzt werden.

Ralf Sanne, Abteilungsleiter Fußball

## 1.- € für viel Spaß beim Kegeln

17 Seniorinnen und 14 Senioren fanden sich zum „Kegelspaß“ des Jahres 2005 auf der Lok-Kegelbahn auf dem Sportplatz am Betriebsbahnhof Schöneweide ein. Die Mehrzahl der Spaßkegler war schon zum x-ten Mal dabei und wusste, was sie erwartet: Der Zufall als Freund oder als Gegner! Meist trat er mal so und mal so in Erscheinung. Natürlich spielte auch das Können eine große Rolle. Wer seine Startkarte für 1.- € erkaufte hatte, ging im Kettenstart auf die Bahn und absolvierte auf jeder Bohle ein bis zwei Kegelspiele, die mit sechs

Kugeln pro Bahn auszuspielen waren. Wer am Ende triumphierte, ist auf dem Foto zu ersehen. Die glücklichen Sieger und Platzierten erhielten Urkunden, alle Teilnehmer konnten sich einen kleinen Preis aussuchen.

Vielen Dank den Keglern der Donnerstags-Seniorengruppen, die den Ablauf als Kampfrichter fest im Griff hatten. Besonderer Dank gilt den „Abräuern“, die ihre wertvolle Trainingszeit für den Kegelspaß zur Verfügung stellten.

We



Das sind die Erstplatzierten beim Kegelspaß der Seniorinnen und Senioren(v.l.n.r.): Ingrid Giese (3.), Gottfried Büschmann (2.), Inge Westphal (2.), Günter Blaske (1.), Anneliese Jahn (1.) und Ernst Mach (3.).

### Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Folgende Vereinsmitglieder begingen bzw. begehen runde Geburtstage. Wir gratulieren und wünschen Gesundheit sowie weiterhin viel Freude im und am ESV Lok Schöneweide

#### Abt. Gymnastik

28.12.05 Christa Reilich 75 Jahre  
17.01.06 Erika Heide 65 „  
28.01.06 Monika Aheimer 65 „

#### Abt. Turnen

15.12.05 Inge Grohnwaldt 75 Jahre  
31.12.05 Gisela Klee 65 „  
01.01.06 Erika Lindner 70 „  
11.02.06 Ingrid Giese 70 „

#### Abt. Kegeln

24.11.05 Horst Mantwill 65 Jahre  
03.12.05 Wolfram Kalinke 45 „  
19.12.05 Dieter Sanne 70 „  
14.01.06 Bärbel Borchert 70 „  
25.02.06 Marita Lindenberg 65 „

#### Abt. Tennis

21.10.05 Uwe Peschel 50 Jahre  
07.11.05 Peter Bahnemann 40 „  
22.11.05 Mike Stefan 30 „  
06.12.05 Siegfried Hain 65 „  
09.12.05 Heinz-Peter Niebecker 50 „  
16.12.05 Norbert Eberst 50 „

#### Abt. Schwimmen/Wasserball

21.10.05 Annelies Hellmig 60 Jahre  
24.11.05 Thomas Voigt 40 „

## Nachwuchs bei OL

Die erfolgreiche Lok-Orientierungsläuferin Silke Schlittermann brachte am 7. November 2005 eine Tochter zur Welt. Den Eltern der kleinen Clara gratulieren die Mitglieder des ESV Lok Schöneweide zu diesem freudigen Ereignis ganz herzlich.



## Lok-Helfer beim Berlin-Marathon 2005

Am 24. und 25. September 2005 fand der Berlin-Marathon statt. Der VDES beteiligte sich zum 1. Mal an dieser internationalen Sportveranstaltung mit einer Eisenbahner-Mannschaft. Für die Betreuung der Läufer bat er den ESV Lok Schöneweide um Unterstützung. Klaus Schreiber und seine Lebensgefährtin, beide von unserer Abteilung Kanu, sowie der Sportmanager des VDES Bezirke Ost und Sachsen-Anhalt Baumgart und Fritz Kowalski, Bezirksvorsitzender des VDES waren für die Betreuung von 107 Läufern und 37 Skatern aus dem gesamten Bundesgebiet verantwortlich. Den Eisenbahn-Sportlern mussten die Startgebühren und die bestellte Sportkleidung übergeben werden. Zunächst mussten in der Messehalle 23 am Funkturm ein Stand und eine große Info-Tafel der Bahn aufgebaut werden. Sie waren dann der Anziehungspunkt der Eisenbahner. Abgesehen von einigen Problemen im Hallenbereich (Standortauswahl) konnte alles zur Zufriedenheit der Sportler organisiert werden. Ein Dankeschön geht von den Standbetreuern an die Kollegin in Frankfurt/M., die sehr gewissenhaft die Materialien für die Sportler zusammengestellt hatte.

Viele Sportler äußerten sich sehr lobend über die Organisation der Veranstaltung durch den VDES. Uns Betreuern hat dieser Tag trotz Anstrengung (von 8.00 bis 18.00 Uhr) sehr viel Freude gemacht.

Klaus Schreiber

### Nachbemerkung:

Für seine Mitwirkung bei der Stand- und Sportlerbetreuung der Teilnehmer des VDES am Berlin-Marathon wurden Klaus Schreiber und seine Lebensgefährtin vom VDES-Bezirksvorsitzenden Spfrd. Fritz Kowalski ausgezeichnet.

## Notfallgruppe beim Turnfest



Nele Reuter, Mitglied der Abteilung Turnen und Helferin beim Internationalen Turnfest 2005 in Berlin.

Ich hatte mich beim Org.-Komitee als Helfer für die Organisation des Internationalen Deutschen Turnfestes beworben, das vom 14. bis 20. Mai dieses Jahres in Berlin stattfand und zu dem 100 000 Teilnehmer erwartet wurden. Meine Aufgabe bestand darin, im ICC am Berliner Funkturm in der so genannten „Notfallgruppe“ evtl. auftretende Pannen auszugleichen, die bei der Organisation von Wettbewerben bzw. bei den vielen Vorführungen passieren konnten. Die Veranstaltungen waren aber so gut vorbereitet, dass wir selten eingesetzt wurden.

An einem meiner Einsatztage sollte ich nur ein paar Kugelschreiber, Papier und

ähnlichen Kram an einem der vielen Stände abliefern, aber ich musste dann doch kurz innehalten, um die Performance einer Tanzgruppe auf der kleinen Bühne mitzuverfolgen. Es war eigentlich kein Tanz, vielmehr waren es akrobatische Höchstleistungen, die dort vollbracht wurden. Das war wirklich beeindruckend. In diesen Tagen, an denen ich im ICC zum Internationalen Deutschen Turnfest als freiwillige Helferin tätig war, kam ich noch oft in den Genuss solch schöner Vorstellungen verschiedenster Art. Da es auch Leerzeiten gab, konnte ich manchmal in aller Ruhe von einer Messehalle in die nächste schlendern und sehen, was die Aktiven und Aussteller so zu bieten hatten. Beim beiläufigen Beobachten der Besucher stellte ich fest, dass ich viele von ihnen niemals dem Turnen zugeschrieben hätte. Es ist wohl doch ein sehr beliebter Breitensport, gerade bei älteren Herrschaften. Diese waren nämlich in großer Zahl anwesend und es war sehr amüsant, sie in Grüppchen mit Vereinsjacke und Turnfest-Shirt stolz durch die Hallen marschieren zu sehen. Es gab viele lustige und interessante Mitmachangebote, bei denen sich hauptsächlich Kinder tummelten, dabei auch viel Musik und viel Gedränge, sobald eine Vorstellung oder ein Wettkampf lief. Es hat Spaß gemacht und als Konsequenz habe ich mich auch für die Fußball-WM-Gala zur Mitwirkung angemeldet.

Nele Reuter Abt. Turnen

### Goldene Hochzeit

Das Ehepaar Anneliese und Horst Jahn, beide Mitglieder der Abteilung Turnen, feiern am 4. Februar 2006 ihre Goldene Hochzeit. Der Verein wünscht dem Paar

noch viele gemeinsame Jahre und weiterhin viel Freude an der sportlichen Betätigung in unserem Verein.

Werbung

## ESV Lok Schöneweide unterstützt Kinder- und Jugendarbeit im IABW

Nunmehr zum 2. Mal gestaltete das Institut für Arbeitsmarktforschung und Berufliche Weiterbildung (IABW) auf dem Freigelände an seinem Firmensitz in Adlgergestell 107 ein Kinderferiendorf.

Vor allem Kinder und Jugendliche aus sozialschwachen Familien sowie Kinder von Migranten erlebten während der Sommerferien sechs wochenlang schöne und erlebnisreiche Ferientage bei Spiel, Sport und Exkursionen.

Die Beteiligung am IABW-Kinderferiendorf war kostenlos - dank des Engagements vieler regionaler Partner und Sponsoren. Einer der wichtigsten Partner des IABW, der das Kinderferiendorf im Besonderen und die Kinder- und Jugendarbeit des IABW im Allgemeinen seit Jahren auf vielfältigste Weise wirksam unterstützt, ist der Eisenbahnsportverein Lok Schöneweide.

Nicht nur die enge Nachbarschaft zahlt sich aus. Durch das Anlegen des Beach-Volleyballplatzes - der Sand kam von den Lok-Sportanlagen - die Bereitstellung von Sportgeräten (Netz und Bälle) sowie durch die sportliche Betreuung und Anleitung seitens der Lok-Vereinsmitglieder, konnte im Sommer 2004 das erste Kinderferiendorf gestartet werden. Lag damals die Beteiligungszahl im zweistelligen Bereich, so beteiligten sich beim 2. Kinderferiendorf 2005 bereits über 130 Kids und machten von den vielseitigen Angeboten Gebrauch. Stets dabei wiederum die Vereinsmitglieder von Lok Schöneweide. Auf ihrem Gelände wurden Fußballturniere und Torwandschießen durchgeführt. Die Abteilung Kanu von Lok stellte den Kids Paddelboote und ihre Wassersportanlagen zur Verfügung. Dieses unverbindliche „Schnuppern“ beim

Paddeln und Rudern stand in der Ferienangebotsliste ganz weit oben. Unter tätiger Mithilfe der Loksportler gestaltete sich das Neptunfest zum krönenden Abschluss des 2. Kinderferiendorfes. Schließlich kam Wassergott Neptun aus dem Lok-Vereins-Reich.

Alle Ferienkinder, das Betreuersteam und die Geschäftsführung des IABW möchten sich an dieser Stelle für die aktive Partnerschaft bei allen Loksportlerinnen und -sportler sowie beim Vorstand des Eisenbahnsportvereins Lok Schöneweide recht herzlich bedanken und verbinden dieses Dankeschön mit der Vorfreude auf das 3. Kinderferiendorf 2006.

IABW-Medienwerkstatt



## Peter Schubert ist 70

Am 8. September 2005 beging das Vorstandsmitglied und Stellvertreter des Abteilungsleiters Schwimmen/Wasserball Peter Schubert seinen 70. Geburtstag. Alle, die ihn kennen und schätzen, gratulieren von ganzem Herzen nachträglich. Verwandte, Bekannte und Freunde feierten das Ereignis bereits auf einer fröhlichen Geburtstagsparty im September in Karolinenhof.

Peter Schubert gehört zu den ältesten Mitgliedern der Abteilung Schwimmen und des Vereins. Bereits 1951 trat er der damaligen BSG Lokomotive Schöneweide bei. Er lernte bei der Deutschen Reichsbahn, studierte in Dresden und arbeitete als Diplom-Ingenieur für Informationselektronik bei der Zentralstelle Sicherungs-, Fernmelde- und Prozessautomatisierungstechnik der DR. Er ist also auch ein lang gedienter Eisenbahner.

Sein sportliches Leben begann als Schwimmer mit besonderen Leistungen im Brustschwimmen, aber er half in den sechziger Jahren auch oft in der Wasserballmannschaft aus, die allmählich in der Bezirksklasse und Bezirksliga Berlins erstarkte. Durch sein großes Interesse am Schwimmsport, die Liebe zum Verein und seine Erfahrungen übernahm er 1971 eine Übungsgruppe mit Kindern, in der er



sich durch Zielstrebigkeit und Einfühlungsvermögen auszeichnete. Bald erkannte die Sektionsleitung, dass er seine wertvollen sportlichen und beruflichen Erfahrungen gut der Organisation der Sektion und dem BSG-Vorstand zur Verfügung stellen könnte. So wurde er 1973 in beide Gremien gewählt und gehört ihnen noch heute an. Mit großem Engagement arbeite er als

Übungsleiter, Schwimmwart und in verschiedenen Funktionen des Vorstandes. Hervorzuheben sind Hartnäckigkeit, Einfallsreichtum und Einsatzbereitschaft bei der Leitung zeitweiliger Kommissionen des Vorstandes, wie z.B. bei der Kommission „Gewinnung von Eisenbahnermitgliedern“. Seine Tätigkeit auf ist hoch anerkannt und wurde mit zahlreichen Auszeichnungen der Sportbewegung und der Eisenbahnsportorganisationen gewürdigt.

Durch die sinnvolle Einbeziehung junger Leute in den Übungsleiterbetrieb verlagert er diese ehrenamtliche, Tätigkeit auf breite Schultern. So führt er die Übungsleiter an die selbständige, eigenverantwortliche Arbeit heran. Wir danken Peter für seine aufopferungsvolle Tätigkeit und hoffen, dass wir noch viele Jahre mit ihm bei guter Gesundheit zusammen arbeiten können.

K. Grunske



## 10. Oktober 2005 - der letzte sportliche Höhepunkt in der diesjährigen Radsportsaison

Traditionell führte die Abt. Radsport Mitte Oktober das „Abfahren“ durch. Diesmal war uns auch das Wetter zugetan und so stellten sich 15 Aktive in Rotberg im Hinterland des Flughafens Schönefeld bei ruhigem Herbstwetter dem Starter. Da im letzten Rennen der Saison zwar auch um sportliche Lorbeeren gekämpft wird, aber es trotzdem ein Ausrollen bedeutet - starten alle Teilnehmer in einer Altersklasse und auch Gäste von anderen befreundeten Verein durften teilnehmen.

Und es wurde noch einmal ernsthaft Radrennen gefahren - denn der Ehrgeiz wird immer angesprochen.

So kamen die Fahrer in 5 Gruppen oder einzeln ins Ziel. Sieger wurde der 68-jährige Klaus Päßler, der den Spurt aus einer 3-köpfigen Spitzengruppe knapp aber verdient gewann. Den 2. Platz belegte Jörg Mühlner (59 Jahre) vor Andreas Selke (30 Jahre). Neben Kraft ist eben auch Erfahrung entscheidend für Sieg und Niederlage.

Nach dem Rennen saßen wir gemütlich zusammen und ließen die vergangene Radsportsaison noch einmal Revue passieren. Vor dem Beginn des gemütlichen Teils erhoben sich alle Sportfreunde von ihren Plätzen und gedachten unseres Sportfreundes WOLFGANG REIM, der Anfang September im Alter von 65 Jahren viel zu früh verstarb.

Eine Frage konnte uns keiner beantworten: War es der Abschied von unserer vertrauten Wettkampfstrecke in Rotberg? Die Erweiterung des Flughafens Schönefeld nimmt Formen an, die diese Schlussfolgerung zulassen. Der Ort Diepensee existiert nicht mehr - er wurde der Erde gleichgemacht. Seit Anfang Juli sind umfangreiche Erdbewegungen durchgeführt worden!

H.-G. Dirks



Die Mitglieder der Abteilung Radsport sind auch international aktiv. Hier fahren Klaus und Janek Grunow sowie Torsten Nelde bei einer Radtourenfahrt in Italien.

### Schaukastengestaltung 2006

- 06.01. Gymnastik/Rückengruppe
- 27.01. Vorschulkinderturnen
- 17.02. Radsport
- 09.03. Vorstand - Wahlankündigung, Vorstellung d. neuen Vorstandes
- 31.03. Bergsteigen/Wandern
- 21.04. Orientierungslauf
- 26.05. Vorstand - Ankündigung Sportfest + Foto-Nachlese
- 30.06. Kanu
- 21.07. Sport mit Hund
- 18.08. Vorstand - Ankündigung Senioren-Sport-Treff + Foto-Nachlese
- 08.09. Schwimmen

## Werbung

- 29.09. Fußball
- 20.10. Fitnessgruppen (Turnen)
- 10.11. Sportschießen
- 01.12. Volleyball
- 20.12. Vorstand - Weihnachts- u. Neujahrsgrüße

## Freizeitsportangebote des ESV Lok Schönevide für das Jahr 2006

Tag	Zeit	Bezeichnung des Angebots	Alter	Sportsstätte/Treffpunkt	Ansprechpartner
So	08.01.	Fußballturnier	1. Herren	Archenhold-Sporthalle	Ronald Sahr
Fr	27.01.	Schnuppertraining Wasserball	ab 8 J.	Schwimmhalle Baumschulenweg	Klaus Grunke
Sa/So	28./29.01	Fußballturnier	AK 40	Archenhold-Sporthalle	Wolfgang Völz
Mi	01.02.	Sportabzeichenabnahme/Schwimmen	ab 8 J.	Schwimmhalle Baumschulenweg	Peter Schubert
Mo	06.03.	Sportabzeichenabnahme/Gerätturnen	ab 8 J.	Lok-Sporthalle	Helmut Weiss
Mo	13.03.	Schnuppertraining Gerätturnen/Mädchen	ab 10 J.	Lok-Sporthalle	Helmut Weiss
Sa	19.03.	Mountainbike-Ausfahrt	ab 14 J.	Treff: Mayschweg/Müggelheimer Str.	H.-J. Zapp
Sa	25.03.	Luftgewehr-/pistolen-Schnupperschießen	ab 12 J.	Lok-Sporthalle	Thomas Gehring
Mi	12.04.	Sportabzeichenabnahme/Schwimmen	ab 8 J.	Schwimmhalle Baumschulenweg	Peter Schubert
Mi	19.04.	Sportabzeichenabnahme/Schwimmen	ab 8 J.	Schwimmhalle Baumschulenweg	Peter Schubert
Fr	28.04.	Schnuppertraining Wasserball	ab 8 J.	Schwimmhalle Baumschulenweg	Klaus Grunke
Di	09.05.	Schießen auf Klappscheibe	ab 12 J.	Lok-Sporthalle	Thomas Gehring
So	14.05.	Einsteigerkurs Tennis	ab 8 J.	Lok-Sportplatz	Eberhard Geske
Sa/So	04./05.06	Fußballturnier	AK 40	Lok-Sportplatz	Michael Plöntzke
Sa	17.06.	Vereinsfest mit 25 Sportstationen	ab 3 J.	Lok-Sportplatz	Helmut Weiss
Sa	17.06.	Kegelturnier Freizeitkegler	ab 10 J.	Lok-Sportplatz	H.-E. Köhler
Sa	17.06.	Volleyballturnier für Mix-Mannschaften	ab 18 J.	Lok-Sportplatz	Christine Kühn
Sa	17.06.	Sportabzeichenabnahme Leichtathletik	ab 8 J.	Lok-Sportplatz	Helmut Weiss
Sa	17.06.	Fußballturnier Freizeitmannschaften	ab 18 J.	Lok-Sportplatz	Wolfgang Völz
Sa	17.06.	Einsteigerkurs Tennis	ab 8 J.	Lok-Sportplatz	Eberhard Geske
Mi	30.08.	Senioren-Sport-Treff	ab 55 J.	Lok-Sportplatz	Helmut Weiss
Mi	04.10.	Sportabzeichenabnahme/Schwimmen	ab 8 J.	Schwimmhalle Baumschulenweg	Peter Schubert
So	08.10.	Sportabzeichenabnahme/Radsport	ab 14 J.	Einkaufszentrum S-Bhf. Grünau	H.-J. Zapp
Mi	11.10.	Sportabzeichenabnahme/Schwimmen	ab 8 J.	Schwimmhalle Baumschulenweg	Peter Schubert
Do	12.10.	Kegelspaß für Senioren	ab 55 J.	Lok-Sporthalle	Helmut Weiss
Mo	23.10.	Schnuppertraining Gerätturnen/Mädchen	ab 10 J.	Lok-Sporthalle	Helmut Weiss
Sa	04.11.	Luftgewehr-/pistolen-Schnupperschießen	ab 12 J.	Lok-Sporthalle	Thomas Gehring
Mo	06.11.	Sportabzeichenabnahme Gerätturnen	ab 8 J.	Lok-Sporthalle	Helmut Weiss
Di	wöchentlich	Waldlauf und Orientierungslauf	ab 8 J.	S-Bhf. Wilhelmshagen	J. Kremlacek
Mi	wöchentlich	Schnuppertraining Tischtennis	ab 16 J.	Lok-Sporthalle	Ulrich Nitzkowski
Do	monatlich 1 x	Senioren-Wanderungen	ab 55 J.	Treff erfragen	Günter Schade
Fr	jeden 1. Freitag	Fahrradpflege	alle Altersgruppen	Lok-Sporthalle	H.-J. Zapp
	Im Monat				

### Kegelauftritt mit Freundschaftswettkampf

Kegeln: Einen Saison-Auftakt der ganz anderen Art starteten die Senioren am 3. September in Jüterbog. Normalerweise beginnen nach der Sommerpause die Kegler erst mit dem Training und gehen dann gleich in die neue Wettkampfsaison. Das war in diesem Jahr zumindest bei den Senioren nicht so. Zwar wurde im August fleißig trainiert, doch der erste Wettkampf war in diesem Jahr ein Freundschaftswettkampf, zu dem die Kegler aus Jüterbog eingeladen hatten. Neben Jüterbog und dem ESV Lok Schönevide stellten außerdem Vetschau und Belgitz eine Seniorenmannschaft. Vor allem für unsere Berliner eine Herausforderung, denn bisher kannten sich die Mannschaften nicht und eine Vorabschätzung der Gegner konnte

nicht vorgenommen werden. So starteten Otto Kolbe, Hanne Köhler, Horst Mantwill, Lothar Sonntag und Wolfgang Springmann am frühen Sonnabendmorgen sozusagen eine Fahrt ins Blaue. Ganz den üblichen Wettkampfbedingungen angepasst wurden 120 Kugeln gespielt und wie immer, jeder gab sein Bestes. Letztendlich, im wahren Sinne des Wortes, entschieden die Gäste aus Belgitz den Wettkampf für sich, denn der Sieg wurde wirklich erst durch den letzten Starter eingefahren - mit 15 Punkten Vorsprung vor der gastgebenden Mannschaft aus Jüterbog. Die Senioren aus Berlin, übrigens eine Mischung aus der 1. und 2. Seniorenmannschaft und der gemischten Mannschaft, wurden Dritter vor Vetschau. Ein toller Wettkampf, der von den



Sportfreunden aus Jüterbog super organisiert wurde. Und weil es allen Beteiligten Spaß gemacht hat, ist für 2006 wieder ein Freundschaftswettkampf geplant. Doch vorerst kämpft nun jede Mannschaft in ihrer Staffel in der inzwischen begonnenen Saison. Dafür allen Mannschaften

GUTHOLZ.

### 7. Berliner Team-Staffel-Wettkampf Wer läuft mit?

Am 31. Mai/1. Juni 2006 findet der 7. Berliner Team-Staffel-Lauf statt, an dem sich auch Läufer aus dem ESV Lok Schönevide oder den Dienststellen der Bahn beteiligen wollen. Die Mannschaften bestehen aus 5 Mitgliedern. Sie können gemischt männlich/weiblich und nach Altersklassen starten. Es gibt eine Mannschafts- und eine Einzelwertung. In letzterer natürlich keine gemischte Wertung. Lok Schönevide möchte an diesem Lauf mit einigen Teams teilnehmen und zwar unter der Schirmherrschaft des VDES Bezirk Ost. Wer Interesse hat und vielleicht sogar ein 5er-Team zusammenbekommt, melde sich bitte im Sportbüro. Wenn die Ausschreibung vorliegt, werden wir nähere Informationen veröffentlichen.

### Termine der Senioren-Wanderungen

Die Wanderungen der Seniorinnen und Senioren ab 50 Jahre finden monatlich einmal an folgenden Donnerstagen statt:

19. Januar, 16. Februar, 16. März, 27. April, 11. Mai, 15. Juni, 20. Juli, 17. August, 21. September, 19. Oktober, 16. November, 14. Dezember.

Wanderziel und Treffpunkt sind telefonisch zu erfragen bei Günter Schade, Tel. 5325140 oder Kurt Krejci, Tel. 6014722